

10. Februar 2014



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



Denkmal und Energie 2014
Gebäudeertüchtigung im Klimawandel

Baudenkmale sind ein anschauliches Bild der Geschichte und spielen eine wichtige Rolle für die Identität der Gesellschaft. Im Sinne der Nachhaltigkeit gilt es, den Energieverbrauch und die Emissionen dieser Gebäude zu reduzieren, wobei die energetische Ertüchtigung und Klimaanpassung eine besondere Herausforderung darstellt.

Ein wichtiger Aspekt ist der, teils heute schon zu verzeichnende, Einfluss des Klimawandels auf die Baudenkmale. Führt der prognostizierte Anstieg der mittleren Lufttemperatur zwar zu einer Verringerung des Heizwärmebedarfes, gestaltet sich die Einhaltung des sommerlichen Wärmeschutzes und der Behaglichkeit im Inneren der Gebäude als immer aufwendiger. Weitere sich verändernde Umwelteinwirkungen, wie zum Beispiel Überflutung und Hagel werden ebenfalls thematisiert.

Dieses Seminar stellt die Besonderheiten der sich verändernden Umwelteinwirkungen vor und gibt Lösungsvorschläge für Planer bei denkmalgerechten und energetischen Gebäudeertüchtigungen. Anhand verschiedener Beispielgebäude werden typische Baukonstruktionen, Schadensbilder und Sanierungsbeispiele aufgezeigt und im Detail erläutert.

Teilnehmerkreis

Architekten, Ingenieure, Denkmalpfleger, Vertreter des öffentlichen Dienstes sowie Unternehmen, die im Bereich der Denkmalpflege und der Sanierung tätig sind.

Programm

Montag, 10. Februar 2014

Uhrzeit

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 09:15 | Eröffnung
<i>Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller</i> , Technische Universität Dresden | 13:00 | Mittagessen |
| 09:20 | Begrüßung und Einleitung
<i>Dr. Heinrich Bottermann</i> , Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt | 14:00 | Klimadaten und Klimawandel – Energiebedarf, Leistungsbedarf und thermischer Komfort
<i>Prof. Dr.-Ing. Karsten Voss</i> , Bergische Universität Wuppertal |
| 09:30 | DBU-Förderschwerpunkt: Zukunftsweisende Sanierung im Denkmalschutz
<i>Dipl.-Ing. Arch. Sabine Djahanschah</i> , Deutsche Bundesstiftung Umwelt | 14:30 | Solaranlagen an denkmalgeschützten Gebäuden
<i>Dipl.-Ing Ulrike Roggenbuck-Azad</i> , Landesamt für Denkmalpflege Stuttgart |
| 10:00 | Das Dreischeibenhaus in Düsseldorf – Sanierung einer denkmalgeschützten Ikone
<i>Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Einck</i> , Drees & Sommer Advanced Building Technologies, Köln | 15:00 | Gebäudetechnik – Anforderungen im Denkmalschutz
<i>Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann</i> , Technische Universität Dresden |
| 10:30 | Gebäude unter den Einwirkungen des Klimawandels
<i>Dr.-Ing. Thomas Naumann</i> , Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung | 15:30 | Kaffee |
| 11:00 | Kaffee | 16:00 | Gebäudebegrünung – Eigenschaften, Unterschiede, Systematik
<i>Dipl.-Ing. Nicole Pfoser</i> , Technische Universität Darmstadt |
| 11:30 | Sommerhitze: Optionen für die Gebäudeertüchtigung
<i>Dipl.-Ing. Marc-Steffen Fahrion</i> , Technische Universität Dresden | 16:30 | Photovoltaik in der Architektur – Technik, Ausführung, Baurecht
<i>Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller</i> , Technische Universität Dresden |
| 12:00 | Überflutung und Starkregen: Optionen für die Gebäudeertüchtigung
<i>Dipl.-Ing. Johannes Nikolowski</i> , Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung | 17:00 | Zusammenfassung und Ausblick
<i>Dipl.-Ing. Arch. Sabine Djahanschah</i> , Deutsche Bundesstiftung Umwelt |
| 12:30 | Hagel: Optionen für die Gebäudeertüchtigung
<i>Dipl.-Ing. Sebastian Horn</i> , Technische Universität Dresden | 17:30 | Schlusswort und Verabschiedung |

Tagungsunterlagen



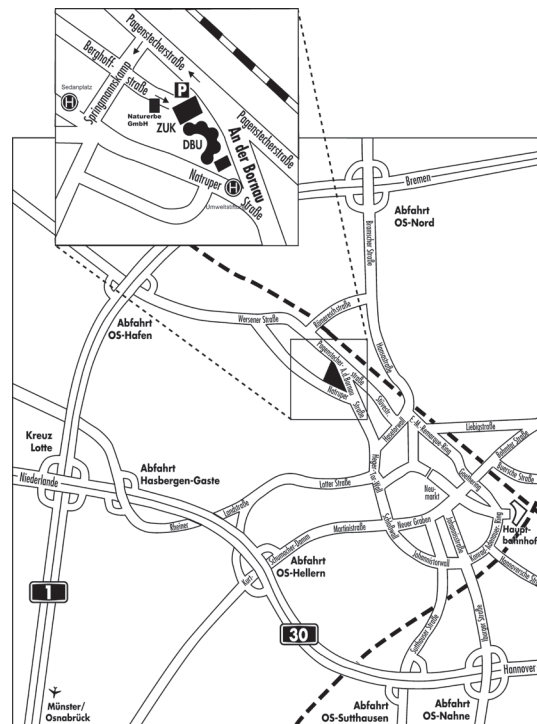
Tagungsort

DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, An der Bornau 2,
49090 Osnabrück.

Anreise

Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, 81/82 oder 91/92 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation. Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz). Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.

**BAHN** SONDERKONDITIONEN!
Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!
Nähere Informationen unter: www.dbu.de/anreise



Unterkunft

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Denkmal und Energie« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung (Preise incl. Frühstück):

- **Steigenberger Hotel Remarque,**
Natruper-Tor-Wall 1, 49076 Osnabrück,
Telefon 0541 | 6096-604 99,- €/EZ
- **Hotel Walhalla,**
Bierstraße 24, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541 | 3491-0 82,- €/EZ
- **advena Hotel Hohenzollern,**
Nähe Bahnhof, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541 | 33170 81- €/EZ
- **Dom-Hotel,**
Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541 | 35835-0 74,- €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Internetseite:
www.tu-dresden.de/bau/energie

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der Registrierung erfolgt nach dem Eingang der Teilnehmerbeiträge. Es werden keine zusätzlichen Anmeldebestätigungen versandt.

Veranstalter

Institut für Baukonstruktion
Technische Universität Dresden
Telefon +49 351 463 34845
Telefax +49 351 463 35039
www.bauko.bau.tu-dresden.de

Teilnehmerbeitrag

Der **Teilnehmerbeitrag** in Höhe von **140,- €** enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. **Tagungsunterlagen** und **Teilnahmebestätigung** werden vor Ort ausgehändigt.

Stornierungen sind bis zum **03. Februar 2014** kostenfrei. Nach dem **03. Februar 2014** wird der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe einbehalten.

Der **Teilnehmerbeitrag** enthält die Bücher »Weller/Naumann/Jakubetz (Hrsg.): **Gebäude unter den Einwirkungen des Klimawandels**. Berlin, 2012« und »Weller/Fahrion/Naumann (Hrsg.): **Gebäudeertüchtigung im Detail für den Klimawandel**. Berlin, 2013« sowie die Handouts der Folien.

Diese Tagung wird von allen deutschen Architekten- und Ingenieurkammern gemäß vorliegender Fort- und Weiterbildungsverordnungen anerkannt.



Anmeldeschluss: 03. Februar 2014